

2. Kreisklasse Herren

TSV Wietze II : TuS Bergen III
Montag, 05.02.2024, 20:00 Uhr

TSV Wietze II und TuS Bergen III schenken sich nichts

Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Vollmer / Breitrück nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Wietze II im Spiel der 2. Kreisklasse Herren eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS Bergen III. Das Gastteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TSV Wietze II nun ein Punkteverhältnis von 7:11 in der Tabelle auf, während der TuS Bergen III 7:9 Punkte hat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:0 gegen Hilzenbecher / Runtze fanden Vollmer / Breitrück von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. 8:11, 11:9, 11:9, 5:11, 9:11 hieß es indessen am Schluss des nächsten Spiels, als Hornbostel / Henkel und Sander / Czerwinski am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sander / Czerwinski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Völlig ungefährdet war dann wiederum der Sieg von Henze / Krüger gegen Mohr / Wübbolt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 12:14, 11:9, 13:11 nicht verloren. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Marcel Vollmer war im Einzel gegen Bernd Czerwinski nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Auf Messers Schneide stand wenig später die Partie zwischen Dirk Henze und Walter Sander, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Sander seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sander mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die richtige Herangehensweise hatte Jörg Hornbostel beim Sieg in drei Sätzen gegen Gerhard Mohr von Beginn an. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nichts auszurichten hatte derweil Wolfgang Henkel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Harry Hilzenbecher, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Hans-Jürgen Runtze war danach wiederum die Gastgeberin Anique Cecil Breitrück, ging sie doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Wenige Chancen hatte dagegen derweil Alfred Krüger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Martin Wübbolt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Wietze II und des TuS Bergen III. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Marcel Vollmer das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Walter Sander noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 7:11, 5:11, 11:13. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Dirk Henze gegen Bernd Czerwinski, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Zwischenzeitlich konnte Jörg Hornbostel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor daraufhin das Spiel gegen Harry Hilzenbecher, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 3:11, 4:11, 11:8, 8:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:11 (Hornbostel) und 7:5 (Hilzenbecher). Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Wolfgang Henkel gegen Gerhard

Mohr nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Wolfgang Henkel letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Was ein Spielverlauf! Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Mohr nun einen Sieg bei 6 Niederlagen aus. Eher wenig Gegenwehr bekam Anique Cecil Breitrück beim 3:0 von Martin Wübbolt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Alfred Krüger bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Hans-Jürgen Runtze. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Vollmer / Breitrück die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des TSV Wietze II geht es nun im nächsten Spiel am 12.02.2024 gegen den TuS Eschede III, während der TuS Bergen III am 12.02.2024 gegen den SC Wietzenbruch II antritt.

Statistik:

TSV Wietze II

Doppel: Vollmer / Breitrück 2:0, Hornbostel / Henkel 0:1, Henze / Krüger 1:0

Einzel: M. Vollmer 1:1, D. Henze 0:2, J. Hornbostel 1:1, W. Henkel 1:1, A. Breitrück 2:0, A. Krüger 0:2

TuS Bergen III

Doppel: Sander / Czerwinski 1:1, Hilzenbecher / Runtze 0:1, Mohr / Wübbolt 0:1

Einzel: W. Sander 2:0, B. Czerwinski 1:1, H. Hilzenbecher 2:0, G. Mohr 0:2, M. Wübbolt 1:1, H. Runtze 1:1